

Beschlussvorlage

Sanierung des Galvanikstandortes Fischer, Reinhagen - Überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Bezirksvertretung 1 - Alt-Remscheid	02.04.2020	Kenntnisnahme
1	Ausschuss für Bauen, Gebäudemanagement, Liegenschaften und Denkmalpflege	09.06.2020	Vorberatung
1	Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschuss	07.05.2020	Vorberatung
1	Ausschuss für Bürger, Umwelt, Klimaschutz und Ordnung	24.03.2020	Vorberatung
1	Rat	18.06.2020	Entscheidung

Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

Dringlichkeitsbeschluss / Dringlichkeitsentscheidung

nicht erforderlich

Federführung

3.31.2 Gewässer- und Bodenschutz

Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

1.20 Kämmerei

4.13 Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Liegenschaften

Beschlussvorschlag

Gemäß § 83 GO NRW werden im Haushaltsplan 2020 im Produkt 14.01.01 (Umweltschutz) bei der Teilergebnisplanzeile 16 – Sonstige ordentliche Aufwendungen – Haushaltmittel in Höhe von 64.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge / - einzahlungen im Produkt 14.01.01 (Umweltschutz) in der Teilergebnisplanzeile 06 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen.

Finanzielle Folgen und Auswirkungen

Mit der Vorlage Drucksachen-Nr. 15/1124, 18.03.2015 wurde der Grundsatzbeschluss zur Finanzierung und zum Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit dem AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, NRW beschlossen. Die Rückstellungsbildung betrug 1.062.000 € und wird hier nicht mehr gesondert aufgeführt.

Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren

Beschreibung	2020 - konsumtiv		2020 – investiv (vgl. DS 15/7165)
	Ertrag / Einzahlung	Aufwand / Auszahlung	
Kaufpreis inkl. Kaufnebenkosten			500,00 €
Sanierungsbeitrag Fr. Fischer	80.000,00 €		
Weiterleitung Sanierungsbeitrag an AAV		64.000,00 €	

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten

Nein

Produkt(e)

14.01.01 Umweltschutz

Klima-Check

Die Maßnahme hat keine langfristigen Auswirkungen auf den Klimaschutz.

Begründung

Details zum Grundstückserwerb sind der Vorlage 15/7165 zu entnehmen. Diese Vorlage zum Erwerb der Grundstücke der ehemaligen Galvanik wird dem Haupt,- Finanz- und Beteiligungsausschuss am 07.05.2020 zum Beschluss vorgelegt.

Mit dem Erwerb des Grundstücks durch die Stadt verpflichtet sich die Grundstückseigentümerin, einen Sanierungsbeitrag in Höhe von 80.000 Euro zu leisten und der

Stadt das Eigentum an den betroffenen Grundstücken zum symbolischen Kaufpreis von einem Euro zu übertragen.

Von diesem Sanierungsbeitrag der Grundstückseigentümerin sind nach den vertraglichen Vereinbarungen mit dem AAV (Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung, NRW) 80 % (64.000 €) an den Verband weiterzuleiten.

Um diese Zahlung leisten zu können, sind entsprechend dem oben genannten Beschlussvorschlag im laufenden Haushaltsjahr im Produkt 14.01.01 Haushaltsmittel in Höhe von 64.000 € überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung dieser überplanmäßigen Aufwendungen erfolgt durch Mehrträge aus der zuvor genannten Einnahme.

In Vertretung

Reul-Nocke
Beigeordnete für Ordnung, Sicherheit und Recht

Kenntnis genommen

Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Anlage(n)

Infoschreiben BV 1